

# Ausbildungsreglement Jugend+Hund / SKG

(gültig ab 2020)

## Allgemeines

Werden die vorgeschriebenen Fortbildungskurse zur Validierung des Leiterbrevets und/oder Rule-Richterausbildung nicht erfüllt, verfallen sämtliche an ein gültiges Brevet/Rule-Richterausbildung gebundene Ansprüche, auf Dienstleistungen und Sonderkonditionen.

## Jugend+Hund-Brevet 1 (Basis-Ausbildung)

Das Jugend+Hund-Leiterbrevet 1 bietet eine fundierte Grundausbildung für die Arbeit mit Kindern und Hunden und steht allen Interessierten offen, die in einer Jugend+Hund-Gruppe eine Leiterfunktion übernehmen möchten oder bereits als Hilfsleiter aktiv sind.

Dauer:	2x2 Tage (Theorie+Praxis) plus 1 Tag Abschlussprüfung (Theorie+Praxis)
Mit Hund:	Der eigene Hund wird zur Ausbildung mitgenommen; Theorie und Praxis wechseln sich ab und viele Übungen werden mit eigenem Hund ausprobiert
Kinder:	An beiden Wochenenden wird auch praktisch mit Kindern und Hunden gearbeitet
Kosten:	4 Ausbildungstage: Fr. 450.- (inklusive Mittagessen und Kurs-Unterlagen) Prüfungsgebühr: Fr. 50.- (inklusive Mittagessen).

### Inhalt:

- Angebot von Jugend+Hund, der Nachwuchsabteilung der SKG
- Sicherheit in Jugend+Hund-Lektionen: Wie gewährleisten?
- Kindgerechte Lektionsplanung – woran denken, worauf achten?
- Auftreten als Übungsleiter/in vor Kindern und Jugendlichen
- Ideen für Spiele, Übungen und Stafetten querbeet, mit kleinen und grossen Gruppen
- Einführung ins Agility, Geräte anlernen, einfache Parcours-Sequenzen
- Einführung ins Junior-Handling
- Einführung in die RULE-Prüfung (Kategorie Beginners)
- Einführung ins Canin-Cross
- Selbstständiges Planen von Lektionsteilen zu verschiedenen Themen
- Praktische Arbeit mit Kindern und Hunden

### Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abschlussprüfung Brevet 1:

- Alle 4 Ausbildungstage besucht
- 3 Anwartschaften in 3 verschiedenen Jugend+Hund-Gruppen besucht
- Mindestalter: 18 Jahre (Jahrgang zählt)

Anmerkung: Die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist freiwillig, die Ausbildung kann auch ohne Abschlussprüfung gemacht werden (dann wird eine Kursbestätigung abgegeben, allfällige Lager-Beiträge und andere Sonder-Konditionen können nicht geltend gemacht werden)

### Vorteile für Absolventinnen/Absolventen des Jugend+Hund-Leiterbrevets 1:

- Jugend+Hund-Gruppen mit brevetierten Leitern werden auf der Internetseite der Kommission Jugend+Hund in der Liste der kantonalen Jugend+Hund-Gruppen aufgeführt
- Die Liste mit den kantonalen Jugend+Hund-Gruppen wird in regelmässigen Abständen kostenlos in der Zeitschrift HUNDE publiziert
- TN des Jugend+Hund-Leiterbrevets 1 erhalten kostenlos das Buch „Spiel und Spass für Kind und Hund“
- TN des Jugend+Hund Leiterbrevet 1 erhalten ein kostenloses 1-Jahres-Abo der Zeitschrift HUNDE
- Leiter/innen mit Brevet 1 werden regelmässig von der Kommission Jugend+Hund über Angebote und Neuigkeiten (Fortbildungskurse, Anlässe & Co.) informiert und können eigene Aktivitäten (Lager, Wettkämpfe) kostenlos über diesen Kanal bewerben
- Leiter/innen mit Brevet 1, die der Fortbildungspflicht nachkommen, erhalten auf die von der Kommission Jugend+Hund angebotenen Fortbildungskurse finanzielle Vergünstigungen
- Leiter/innen mit Brevet 1, die der Fortbildungspflicht nachkommen, erhalten Lager-Beiträge

## Jugend+Hund-Brevet 2 (Vertiefung)

Das Jugend+Hund-Leiterbrevet 2 richtet sich in erster Linie an Leiter/innen, die das Brevet 1 besucht und die Abschlussprüfung mit Erfolg abgeschlossen haben, in einer Jugend+Hund-Gruppe als Leitpersonen regelmässig im Einsatz stehen und somit über eine solide Praxis-Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Hunden verfügen.

- Dauer: 4 Module, total 3 Tage  
Mit Hund: Der eigene Hund wird zur Ausbildung mitgenommen  
Kosten: Jedes Modul wird separat bezahlt  
Modul als FK: Die 4 Module des Brevet 2 können auch einzeln als Fortbildungskurse besucht werden (Reihenfolge frei wählbar). Für jedes besuchte Modul gibt es eine Kursbestätigung. Der Besuch einzelner Module steht grundsätzlich auch Personen ohne Jugend+Hund-Leiterbrevet 1 offen.

### **Modul 1 (ohne Hund): Fallbeispiele aus dem Jugend+Hund-Alltag & Medienarbeit (3,5 Std.)**

- Repetition Übungsplanung & Sicherheit
- Wie reagieren in heiklen Situationen?
- Gruppenführung & Nachwuchsleiterbetreuung
- Medienarbeit

### **Modul 2 (mit Hund): Vertiefung Agility in Jugend+Hund-Lektionen (7 Std. inkl. Mittagspause)**

- Repetition Sicherheitsregeln Agility
- Schwierige Hindernisse (Kontaktzonen), Parcours-Sequenzen
- Unterschiedlicher Ausbildungsstand der Kinder-Hunde-Teams: wie kann man die Übungssequenzen niveaugerecht anpassen?
- Parcours Rule-Prüfung 1 und 2

### **Modul 3 (ohne Hund): Lager-Organisation & Exkursionen (3,5 Std.)**

- Organisation von Spezial-Übungen, Wanderungen, Exkursionen
- Organisation von Lagerwochen: Von der Planung bis zur Nachbesprechung
- Lagerreglement von Jugend+Hund

### **Modul 4 (mit Hund): Trendsportarten, Spiel&Spass im Jugend+Hund (7 Std. inkl. Mittagspause)**

- Planungshilfe für Spiel&Spass-Ideen für die Jugend+Hund-Lektion
- Motto-Übungen, Mini-Militarys, Übungen mit Gegenständen
- Longieren, Nadac, DogCross: Trendsportarten fürs Jugend+Hund kindgerecht aufbereiten unter Berücksichtigung der Sicherheitsregeln

### **Abschlussprüfung**

Die (freiwillige) Abschlussprüfung besteht aus einer zweistündigen, schriftlichen Theorieprüfung. Der J+H-Ordner darf für die Prüfung verwendet werden. Prüfungsdatum und Ort nach Absprache.

### **Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abschlussprüfung Brevet 2:**

- Alle 4 Ausbildungstage des Jugend+Hund-Leiterbrevet 1 besucht
- Abschlussprüfung Jugend+Hund-Leiterbrevet 1 mit Erfolg abgeschlossen
- Alle 4 Module des Brevets 2 besucht
- Besuch als Gast an einer Rule-Prüfung (Bestätigung Prüfungsleiter; entfällt bei jungen Erwachsenen, die selber Rule-Prüfungen absolviert haben)
- Nachweis Aktivität mit eigenem Hund (Kopie Notenblätter Hundesportprüfung etc.)
- Empfehlungsschreiben durch Hauptleitung der eigenen Jugend+Hund-Gruppe / Vereinspräsident

Anmerkung: Die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist freiwillig, die Ausbildung kann auch ohne Abschlussprüfung gemacht werden (dann wird eine Kursbestätigung abgegeben, allfällige Lager-Beiträge und andere Sonderkonditionen können nicht geltend gemacht werden)

### **Vorteile für Absolventinnen/Absolventen des Jugend+Hund-Leiterbrevets 2:**

- Leiter/innen mit Brevet 2, die der Fortbildungspflicht nachkommen, erhalten auf die von der Kommission Jugend+Hund angebotenen Fortbildungskurse höhere finanzielle Vergünstigungen
- Leiter/innen mit Brevet 2, die der Fortbildungspflicht nachkommen, erhalten höhere Lager-Beiträge

## Rule-Richter

- Dauer:** Mehrere Theorie-Blöcke  
5 bis 6 Anwartschaften an RULE-Prüfungen  
Theoretische und praktische Abschlussprüfung
- Inhalt:**
- Korrektes Auftreten als Richter
  - Richterkommentar: Fair und jugendgerecht
  - Korrektes Bewerten der Disziplinen Agility, UO, Junior-Handling
  - Platzgestaltung, Spezialfälle, häufige Fragen etc.
- Zielpublikum:** Personen, die selber im Hundesport aktiv sind (mit Teilnahme an Prüfungen) und sich für die Jugendförderung im Hundesport einsetzen wollen.
- Voraussetzungen:**
- vollendetes 20. Lebensjahr
  - absolviertes Jugend+Hund-Brevet 1
  - absolviertes Jugend+Hund-Brevet 2
  - bestandene Hundesportprüfung der Stufe 2 einer TKGS- oder TKAMO-Sportart \*
  - oder: bestandene Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft RULE 2 (mindestens mit Qualifikation „gut“ / AKZ)\*
- Neu seit 2017:** Seit 2017 haben aktive Hundesportlerinnen und Hundesportler, die ihren Hund in einer TKAMO- oder TKGS-Sportart in der Stufe 3 führen (die Prüfung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen), die Möglichkeit, die Rule-Richterausbildung auch ohne Jugend+Hund-Brevet 1/2 zu absolvieren. Die Ausbildung erfolgt in mindestens 2 der 3 Disziplinen (Unterordnung, Junior-Handling, Agility).
- Zudem können aktive TKAMO- und TKGS-Richter nach dem Besuch einer verkürzten Rule-Richter-Ausbildung (genauer Inhalt und Ablauf nach Absprache) ebenfalls einzelne Disziplinen der Rule-Prüfung richten.

\* Bestandene Hundesportprüfung darf nicht mehr als 5 Jahre zurück liegen

### Prüfungsrichterordnung

Interessierte beachten bitte die separate, detaillierte Prüfungsrichterordnung der TKJH

### Wichtig:

Ausgebildete Rule-Richter/Innen sind verpflichtet, an den jährlichen Richterweiterbildungen teilzunehmen.

## Fortbildungskurse (FK)

### Wer muss Fortbildungskurse besuchen?

Alle Leiterinnen und Leiter mit absolviertem Brevet 1 und/oder 2 sind verpflichtet, innerhalb von 2 Jahren 1 Fortbildungskurs zu besuchen. Die Fortbildungspflicht beinhaltet ebenso eine Meldepflicht (Bringschuld) an die Kommission Jugend+Hund, damit diese die besuchten Kurse in der Leiterdatenbank erfassen und die Leiterliste auf aktuellem Stand halten kann.

### Wie muss der Fortbildungskurs eingetragen und der Kommission Jugend+Hund gemeldet werden?

Alle Fortbildungskurse müssen im Leiterausweis vollständig eingetragen werden mit Datum, Thema, Dauer, Organisation, Stempel und Unterschrift des Veranstalters.

### Fortbildungskurse der Kommission Jugend+Hund

Kurse, welche von der Kommission Jugend+Hund organisiert werden, werden automatisch erfasst. Das heisst, es muss nichts vom einzelnen Teilnehmer unternommen werden.

### Andere Fortbildungskurse

Es können Teilnahmebestätigungen und Zertifikate von Fortbildungskursen von anderen Organisatoren anerkannt werden. Alle SKG anerkannten Kurse können eingereicht werden, sowie auch Kurse von anderen Ausbildungsorganisationen. Diese bitte als Kopie per Post, als pdf oder Foto per Mail einreichen an die zuständige Person der Kommission Jugend+Hund.

### Welche Kurse gelten als „andere“ Fortbildungskurse?

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Trainings mit dem eigenen Hund sind KEINE Fortbildungskurse
- Fortbildungen müssen mindestens 3 Stunden dauern
- Der Kursinhalt sollte im weitesten Sinne etwas mit dem Jugend+Hund-Training zu tun haben, damit es im Jugend+Hund-Training sinnvoll eingesetzt werden kann.

### Was bringt es, Fortbildungskurse zu besuchen?

Das Jugend+Hund-Brevet behält nur dann seine Gültigkeit, wenn man FK's besucht.

Das heisst: Brevetierte Leiter, die ihrer FK-Pflicht nachkommen, erhalten für die Durchführung eines Lagers finanzielle Unterstützung der SKG und profitieren an den von der Kommission Jugend+Hund organisierten FK's von Preisermässigungen.

### Wie viele Fortbildungskurse gibt es?

Die Kommission Jugend+Hund bemüht sich, nach Möglichkeit pro Jahr 2-3 jugendspezifische Fortbildungskurse anzubieten oder in ihrem Auftrag durchführen zu lassen. Die einzelnen Module der Leiterausbildung Brevet 2 werden ebenfalls als Fortbildungskurse anerkannt.

### Wie viele Fortbildungskurse muss man besuchen?

Ein FK alle 2 Jahre ist Pflicht, damit das Brevet seine Gültigkeit behält.

\*Beispiel: Wer im März 2020 das Brevet 1 absolviert, benötigt bis Ende Dezember 2022 einen FK.

### Was, wenn man die Fortbildungskurse nicht besucht?

Kommt der Leiter seiner Fortbildungspflicht nicht nach, erhält er eine einmalige Erinnerung und hat die Möglichkeit, innert 6 Monaten einen entsprechenden Kurs zu besuchen und nachzuweisen. Kommt der Leiter der FK-Pflicht nicht nach, erhält er keine Lagerbeiträge und keine Preisermässigungen auf den von der Kommission Jugend+Hund organisierten FK's mehr. Nach 5 Jahren ohne besuchten FK verfällt das Leiterbrevet.

### Wie kann ich das Leiterbrevet nach 5 Jahren reaktivieren?

Dazu das Formular «Reaktivierung Leiterbrevet» ausfüllen und mit Beilagen einsenden an die zuständige Person der Kommission Jugend+Hund. Es wird jeder einzelne Fall in der Kommission Jugend+Hund evaluiert.